

HUMAN LAW

FÜR EIN LEBENSWERTES MITEINANDER

Begründung von Human Law/ Globaler Rechtspädagogik als nachhaltiges Konzept zum friedlichen Miteinander im 21. Jahrhundert durch Sigrun von Hasseln-Grindel

Seit vielen Jahren arbeitet Sigrun von Hasseln-Grindel mit zahlreichen Mitstreitern ehrenamtlich an dem Konzept Human Law / Globale Rechtspädagogik.

Human Law / Globale Rechtspädagogik möchte Impulse geben für das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Rechtssysteme, Sozialisation, Bildungsschichten, historischen, ökologischen und ökonomischen Bezügen auf Augenhöhe im Alltag der internationalen, demokratischen Zivilgesellschaft im 21. Jahrhundert.

Human Law / Globale Rechtspädagogik ist eine (an den Bedürfnissen des Einzelmenschen und an den Erfordernissen der globalisierten Gesellschaft(en) orientierte empirische, interdisziplinäre, europäische bzw. internationale Wissenschaft zur Bewältigung gemeinsamer komplexer Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Mehr Innere Sicherheit im neuen Zeitalter und Integration mit Augenmaß

Inzwischen können wir nachweisen, dass es tatsächlich wirksame Möglichkeiten gibt,

- um Hass, Gewalt, Rassismus, Korruption, Menschenverachtung und überhaupt Kriminalität nachhaltig einzudämmen und
- dass ein friedliches Zusammenleben zwischen Menschen verschiedener Kulturen auf Augenhöhe möglich ist.

Human Law / Globale Rechtspädagogik kann mithin helfen,

- zivilgesellschaftliche Zerfallsprozesse aufzuhalten und
- eine humane Rechts- und Verantwortungsgesellschaft – auch im internationalen Kontext - anzustoßen und zu stabilisieren.

Human Law beinhaltet ein auf Dauer angelegtes Mehrebenen Konzept:

- Ebene 1: Wissenschaftliche Ebene (Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen) **s. PDF Lehrtätigkeit Universitäten**
- Ebene 2. Multiplikatorenebene (Fortbildung für Führungs- und Lehrkräfte sowie weitere Multiplikatoren zur möglichst flächendeckenden Vermittlung) **s. PDF Vorträge & Lesungen**
- Ebene 3: Anwenderebene (Flächendeckende Praxisprojekte in allen Bereichen der Gesellschaft. Jugendrechtshäuser) **s. PDF Veranstaltungen**

Human Law dient auch der Umsetzung der Internationalen Menschenrechte (Human Rights).

ZU den Basics von Human Law gehören 21 einfache Lebens-Regeln (Rechtspädagogischen Regeln / 21 Rules of Human Law), die schon im Elternhaus, im Kindergarten und in der Schule Spaß und unsere Kinder zukunftsfähig machen.

Stimmen zu Human Law



Stimmen zu Human Law



“Eine Pädagogik des „Human Law“, Rechtspädagogik wird so zu wichtigem Bestandteil von Pädagogik, ja zum wichtigen Bestandteil des Bildungsauftrags des Staates.“

Prof. Wolf Dieter Hasenclever

Präsident des Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NILS) des Landes Niedersachsen a.D.

<http://www.whasenclever.de>

© Sigrun v. Hasseln-Grindel



Stimmen zu Human Law



„Wir leben zwar in Verhältnissen, wie es sie nie vorher gegeben hat. Zugleich scheinen Entwicklungen heraufzuziehen, welche sie ganz grundlegend in Frage stellen könnten. Rechtspädagogik ist das Gebot der Stunde: allen Juristen, und damit gerade auch der großen Gruppe der Rechtsanwälte. Es gilt, ihnen und vor allem den Jungen, vor Augen zu führen, welche enorme Aufgabe ihnen bevorsteht. Wir verfügen in Deutschland – trotz des Versagens im Dritten Reich – über eine gefestigte Tradition der rechtskulturellen Ernsthaftigkeit. Die Zeiten fordern deutlich dazu heraus, diesen Standard zu halten und auszubauen.“

Hartmut Kilger


Präsident des Deutschen Anwaltvereins a.D.
Mitglied des Menschenrechtsausschusses des DAV

www.hartmutkilger.de Tübingen

© Sigrun v. Hasseln-Grindel



Stimmen zu Human Law



Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit
Justizsenatorin a.D., Berlin

„Die von Sigrun von Hasseln-Grindel begründete Rechtspädagogik ist ein, vielleicht der wichtigste Bildungs- und Erziehungsansatz für ein friedliches Zusammenleben im 21. Jahrhundert.“

© Sigrun v. Hasseln-Grindel



Stimmen zu Human Law



Prof. Dr. jur. Dieter Rössner

Arbeitschwerpunkte: empirische Kriminologie, empirisch orientierte Kriminalprävention, soziales Normlernen, Täter-Opfer-Ausgleich, Ursachen und Prävention von Gewalt, Tübingen

„Um diesen entscheidenden Prozess der Human Law Entwicklung auf dem jetzigen Stand zu halten und weiter auszubauen, ist jetzt die Etablierung der Globalen Rechtspädagogik als Lehrfach an den Universitäten ein vorrangiges und der Bildungspolitik zu vermittelndes Ziel. Ohne eine qualifizierte und breite Ausbildung in dem interdisziplinären, internationalen und interkulturellen Fach kann es nicht vorangehen. Der anspruchsvollen Sache wird nur ein Masterstudiengang mit internationalen Bezügen und breitem Zugang aus allen human- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudien gerecht. Das Ziel der Globalen Rechtspädagogik ist jede Anstrengung wert: Gerechtigkeit und Recht sollen für alle Menschen näher zusammenrücken.“

© Sigrun v. Hasseln-Grindel



Stimmen zu Human Law



S.E. Napoleon Mariona
Gesandter zur Vertretung von Universitäten
aus 19 lateinamerikanischen Staaten
El Salvador

„Die universitäre Anerkennung des Fachs „Human Law“ gibt dem Personal zur Durchführung der Resozialisierung und dem der Verwaltung der Gefängnisse als erste Instanz Kompetenzen und Fähigkeiten und befähigt es anschließend als auf diesem Gebiet spezialisierte und zertifizierte Dozenten tätig zu sein, um das offizielle Pensum der formellen Bildung - angefangen von der Grundschule bis hin zu den Gymnasien und Universitäten – zu entwickeln. Die internationale Ausdehnung auf ganz Lateinamerika wird dieselbe Basis zertifizierter Pädagogen aus El Salvador haben. Die Durchführung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenkünfte, unter deutscher Regie, sichert den vollständigen und beständigen Fortbestand der Einheit der Kriterien.“

© Sigrun v. Hasseln-Grindel



Stimmen zu Human Law



Dr. Dariusz Schmidt
Hochschullehrer Universität Warschau

„Die Rechtspädagogik wird seit einigen Jahren auch in Polen implementiert und entwickelt. Dr. Dariusz Schmidt vom Institut für soziale Prävention und Resozialisierung der Warschauer Universität hat die Idee von Frau von Hasseln - Grindel unter den Studierenden und Lehrkräfte, sowie in den wissenschaftlichen Kreisen verbreitert. Es wurden von ihm seit einigen Jahren Seminare in „Rechtspädagogik in Erziehung und Resozialisierung“, zum Teil auf Deutsch, geführt. Schon über 120 Studenten im Institut der sozialen Prävention und Resozialisierung der Warschauer Uni haben sie absolviert.“

© Sigrun v. Hasseln-Grindel

Stimmen zu Human Law

In dem Bericht des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)**:

„Globale Regeln für die globalisierte Gesellschaft“ über den Austausch von Wissenschaftlern aus Deutschland und Tunesien heißt es: „Der Austausch der deutschen und tunesischen Juristen, Kultur- und Geisteswissenschaftler über Rechtspädagogik während einer ersten Anbahnungsreise der deutschen Projektpartner nach Tunesien im Januar 2013 und auf der Human-Law-Konferenz im Juni 2013 an der BTU Cottbus markierte für beide Seiten den Anfang einer andauernden Zusammenarbeit. „Wir kamen als Lernende nach Tunesien, nicht als Missionare für Demokratie“, sagt die Richterin von Hasseln-Grindel. Im Gespräch konnte man sich schnell darauf einigen, dass die gegenseitige Achtung und Anerkennung der Kulturen eine Grundvoraussetzung für jede Verständigung ist. „Achtung aber setzt voraus, dass man dem anderen zuhört, sich für seine Meinung interessiert und ihn folglich mit abstimmen lässt, egal ob die Person Mann oder Frau oder gar ein Kind ist. Das ist dann Demokratie und dieser Argumentation konnten viele folgen.“



© Sigrun v. Hasseln-Grindel

Bilder zu Human Law



**Stärkung aller stabilisierenden Faktoren des Miteinander:
Unterschiedliche Kulturen – Gemeinsame Werte**



Weitere Infos zu Human Law:

PDF: Lehrtätigkeit Universitäten

PDF: Vorträge & Lesungen

PDF: Veranstaltungen

PDF: Publikationen

www.akademie-humanlaw.de